

## Rückmeldungen aus der Austauschrunde der Informationsveranstaltung vom 21.03.2022

Im Rahmen der Austauschrunden an der Informationsveranstaltung vom 21.03.2022 hatten die Anwesenden die Möglichkeit, in Gruppen die Chancen und Gefahren sowie Ideen/Anregungen zur Entwicklung des Schulareals mitzuteilen. Nachfolgend zusammengefasst die wichtigsten Punkte:

### **Chancen**

#### Transparente Kommunikation und Partizipation

Eine transparente Information und Kommunikation sind sehr wichtig für den Erfolg einer neuen Vorlage. Die Bevölkerung will die aktuelle Situation und den Weg zur Lösung nachvollziehen können. Auch die Möglichkeit zur Mitsprache und die Offenheit, Vorschläge zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen, müssen gegeben sein.

#### Erhöhung Bildungsqualität durch zeitgemässen Schulraum

Der heutige Schulunterricht ist anders aufgebaut als noch vor 10-20 Jahren. Es werden grössere Klassenräume benötigt. Aber auch Gruppenräume für die Arbeit in geteilten Klassen gehören zu einer guten Schule. Der Raum ist ein wichtiger Faktor für die Qualität der Bildung unserer Kinder. Mit einem neuen Projekt lassen sich diese Anforderungen berücksichtigen.

#### Attraktiver Arbeitsplatz für Lehrpersonen

Die Lehrpersonen benötigen einen zeitgemässen Arbeitsplatz und eine gute Infrastruktur zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Da der Arbeitsplatz auch ein Faktor beim Anstellungsentscheid ist, verbessert ein attraktiver Arbeitsplatz die Suche nach guten Lehrpersonen.

#### Berücksichtigung Dorfvereine

Neben der Schule bietet ein neues Projekt auch Gelegenheit, die Situation für unsere Dorfvereine zu verbessern. Einrichtungen/Räume können besser an die heutigen Bedürfnisse oder an neue Angebotsideen angepasst werden. Zudem ist eine neue/sanierte Infrastruktur attraktiver für Vereinstätigkeiten.

### **Gefahren**

#### Kosten

Aufgrund des grossen Sanierungs- und Erweiterungsbedarfs werden die Kosten hoch sein. Es muss mit einer Steuererhöhung gerechnet werden. Im Rahmen der Projektentwicklung ist darauf zu achten, dass die Kosten transparent sind und eingehalten werden.

#### Erneute Ablehnung

Das Risiko einer Ablehnung ist bei jeder Vorlage vorhanden. Aufgrund der Projektgrösse und der damit verbundenen Kosten wird es Nein-Stimmen geben. Es braucht ein gutes Projekt und eine ebenso gute Kommunikation.

#### Zeitplan

Der Zeitplan ist knapp. Er ist so ausgelegt, dass die neu benötigten Schulräume bezugsbereit sind, wenn die Bewilligung für die Benützung der Kindergartencontainer ausläuft. Es sind keine Verzögerungen hinnehmbar, ohne den Bezug der Schulräume im Sommer 2024 zu gefährden. Auch der Zustand der MZH wird desolater und zwingt die Gemeinde zu Reparatur- und Ersatzarbeiten, um den Betrieb zu gewährleisten.

### Breite Bevölkerung erreichen

Das Projekt benötigt den Zuspruch der breiten Bevölkerung. Die Präsenz am Informationsanlass hat gezeigt, dass noch mehr getan werden muss, um weitere Teile der Bevölkerung mit dem Thema zu konfrontieren und von der Notwendigkeit des Generationenprojekts zu überzeugen.

### Allen gerecht werden

Es wird nicht möglich sein, ein Projekt auszuarbeiten, das allen Stimmberechtigten entspricht. Auf der Suche nach einem mehrheitsfähigen Projekt besteht die Gefahr einer endlosen Diskussion, um möglichst viele Ansichten aufzugreifen. Wichtig ist, realistische und gut begründete Entscheide bei der Evaluation zu treffen.

## **Ideen/Anregungen**

### Soziale Medien

Mit der Nutzung von Sozialen Medien (facebook, instagram, etc.) sollen Informationen besser verbreitet und neue Teile der Bevölkerung für das Vorhaben interessiert werden können.

### Informationsangebote

Mittels zusätzlicher Informationsangebote soll gezielter auf die bestehende Problematik hingewiesen werden. Gleichzeitig sollen zusätzliche/andere Personen für das Projekt gewonnen werden. Dadurch entsteht Transparenz und das Schularreal wird mehr zum Gesprächsthema. Möglichkeiten sind: Schulhausführung, Kommunikation an Dorf-/Vereinsanlässen, Videos über aktuelle Situation, Flyer, etc.).

### Projektentwicklung

Für eine effiziente Projektentwicklung könnte der frühe Einbezug von Architekten helfen. Es wird wichtig sein, effizient von einer Vielzahl an Ideen zu einer Lösung zu kommen. Ein künftiges Projekt soll Erweiterungsmöglichkeiten beinhalten.

### Generationenprojekt

Die Sanierungsbedürftigkeit und die Bedürfnisse an zusätzlichem Raum weisen darauf hin, dass wir vor der Inangriffnahme eines Generationenprojekts stehen. Neben realistischen Einschätzungen wird auch Mut gefragt sein, um diese, für unsere Gemeinde grosse Aufgabe, anzugehen.